



## FÖRDERPLAN FSP LERNEN

NACHNAME, VORNAME (\* TT.MM.JJJJ)

1. HJ 2010/2011 STAND: 09/2010

### ALLGEMEINE DATEN:

- besucht die Klasse 7
- lebt bei seiner Mutter; besucht seinen Vater regelmäßig jedes 2. Wochenende
- nimmt Medikamente aufgrund von ADHS (morgens 1 Tablette 30mg, mittags 1 Tablette 5mg, die in der Schule verabreicht werden)
- große Verunsicherung im Sommer 2008 durch den Umzug /Trennung der Mutter von Lebensgefährten, der sich im Lernverhalten widerspiegelte
- Familienhilfe in der Familie

IST-STAND			
sozial-emotionales Verhalten	Lern- und Arbeitsverhalten	Lernbereich Mathematik	Lernbereich Deutsch
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sein Verhalten ist stark von der persönlichen Tagesform abhängig und entsprechend schwankend</li> <li>• manchmal niedrige Frustrationstoleranz (auch von Fach und Lerninhalt abhängig)</li> <li>• schafft es nicht immer, sich an die Klassenregeln zu halten</li> <li>• Konflikte mit seinen Mitschülern haben sich verringert</li> <li>• zeigt in geschlossenen Unterrichtssituationen bei der Klassenlehrerin meist angemessenes Verhalten, bei Fachlehrern vergreift er sich z.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann an guten Tagen konzentriert arbeiten und bringt sehr zufriedenstellende Ergebnisse</li> <li>• an schlechten Tagen überwiegt seine innere Unruhe – Mitarbeit im Unterricht ist dann kaum möglich</li> <li>• zeigt einen großen Bewegungsdrang</li> <li>• seine mündliche Mitarbeit hat sich verbessert; er arbeitet i. d. R. motiviert mit</li> <li>• schriftliche Aufgaben erledigt er meist zügig, jedoch oft nicht fehlerfrei und sorgfältig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im ZR 10 000 löst er Aufgaben der Addition, Subtraktion und Multiplikation mit ZÜ und ZU sicher → hat den ZR bis 10 000 erschlossen</li> <li>• Aufgaben des kleinen Einmaleins beherrscht er</li> <li>• traut sich weniger zu als er kann</li> <li>• ist bei Textaufgaben meist erst verunsichert</li> <li>• kann gut Aufgaben im Kopf rechnen</li> <li>• in Geometrie fällt ihm das genaue Arbeiten schwer</li> <li>• wenn er sein Leistungspotential ausschöpft, macht er kaum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• liest bekannte Texte noch stockend, errät zum Teil die Wörter und kann hierbei nicht immer den Sinnzusammenhang erfassen</li> <li>• er macht viele Fehler beim Abschreiben von Texten und zeigt ein undeutliches und unsauberes Schriftbild</li> <li>• geübte Wörter kann er, je nach Konzentration, mit wenig Fehlern aufschreiben</li> <li>• beim Freien Schreiben bereitet ihm das Formulieren von Sätzen noch Schwierigkeiten; auch orthographische Regeln</li> </ul>

T. im Ton und in seiner Wortwahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geht oft nicht sorgsam mit seinen Arbeitsmaterialien um</li> <li>• Ordnung halten fällt ihm extrem schwer</li> </ul>	Fehler <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechenregeln (Punkt-vor Strich) sind ihm bekannt</li> </ul>	hält er kaum ein <ul style="list-style-type: none"> <li>• er verfügt über einen altersgemäßen Wortschatz</li> </ul>
FÖRDERZIELE			
sozial-emotionales Verhalten	Lern- und Arbeitsverhalten	Lernbereich Mathematik	Lernbereich Deutsch
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Konfliktlösefähigkeit</li> <li>• Umgang mit Kritik lernen</li> <li>• Akzeptanz mehrerer Autoritätspersonen anbahnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigerung der Konzentrationsspanne</li> <li>• Sorgfältigeres Arbeiten</li> <li>• Sorgsamer Umgang mit Arbeitsmaterialien/ Anbahnung einer gewissen Grundordnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung des ZR bis 100 000</li> <li>• Erlangen von Sicherheit im Umgang mit Rechenregeln</li> <li>• Stärken des Leistungsbewusstseins auch bei schwierig erscheinenden Aufgaben</li> <li>• Geometrische Inhalte sauber zeichnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen und <u>Anwenden</u> von Rechtschreibregeln</li> <li>• abwechslungsreicheres Verfassen von eigenen, kurzen Texten anbahnen</li> <li>• Erhaltung der Lesemotivation</li> </ul>
FÖRDERANGEBOTE			
sozial-emotionales Verhalten	Lern- und Arbeitsverhalten	Lernbereich Mathematik	Lernbereich Deutsch
<ul style="list-style-type: none"> <li>• klare Einhaltung festgesetzter Regeln</li> <li>• konsequentes Lehrerverhalten</li> <li>• gemeinsame Verhaltensreflektion mit entsprechenden Hilfen zur Verbesserung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Pausenzeiten transparent machen</li> <li>• Lernen in störungsfreier Umgebung ermöglichen</li> <li>• Bewegungszeiten einplanen; dosierte Bewegungsfreiräume bei offenen Arbeitsformen</li> <li>• positive Verstärkung durch den Lehrer</li> <li>• klare Regeln in der Klasse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• häufige Teamarbeit und Mentorenschaft anbieten</li> <li>• spielerische Festigung des großen 1x1 (Freiarbeitsmaterial, Wochenplanarbeit)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Schönschreibübungen“ → Abschreibübungen</li> <li>• Gezieltes Rechtschreibtraining/gemeinsames Besprechen verfasster Texte auf Grundlage bekannter Rechtschreibstrategien</li> <li>• Angebote zum Freien, kreativen Schreiben</li> </ul>

### VORRANGIGES FÖRDERZIEL/ SCHWERPUNKT DER FÖRDERUNG

- angemessener Umgang mit Arbeitsmaterialien und Anbahnung/Aufrechterhaltung einer gewissen Grundordnung

### AKTUELLE FÖRDERANGEBOTE/-MAßNAHMEN:

- genaues und zeitnahes Abheften aller Arbeitsblätter und –materialien
- regelmäßiges gemeinsames Überprüfen der Grundordnung in Mäppchen und Ranzen
- Übungen zu sorgfältigem Arbeiten im Wochenplan (Geometrie, Zeichenaufgaben, Schreibaufgabe) → Heftführung!